12.000260 (12/230)

Reg. 67/-00

Kleine Anfrage Alexander Feuz (FDP), Roland Jakob (SVP): Kann die Sukkulentensammlung in der Elfenau bei der Orangerie mit vertretbarem Aufwand gerettet werden?

Die Stadt Bern plant die Schauhäuser bei der Orangerie bei der Elfenau im Rahmen von Sanierungsmassnahmen ersatzlos aufzuheben. Die bestehende Dauerausstellung der Orchideen und Sukkulenten würde damit entfallen. Dies obwohl sich diese Ausstellungen seit Jahren einer grossen Beliebtheit erfreuen und die wertvollen Pflanzen – wenn überhaupt nur zu einem geringen Teil im botanischen Garten oder bei Dritten „Exil“ fänden. Ebenfalls ist zu berücksichtigen, dass die Kakteenfreunde in Fronarbeit Kakteen vom botanischen Garten in die Schauhäuser der Elfenau bei der Orangerie gezügelt haben, weil dort kein Platz war und dass die Kakteenfreunde wertvolle grosse Pflanzen aus eigenen Beständen gespendet haben. Gemäss Angaben sachkundiger Dritter wäre zumindest der Erhalt der Sukkulentensammlung mit einem kleinen Budget machbar.

Der Gemeinderat ist deshalb gebeten, zusammen mit der Stadtgärtnerei, die nachfolgenden Fragen zu beantworten:

1. Kann der Gemeinderat bestätigen, dass die Dauerausstellung Sukkulenten einem Bedürfnis der Besucher der Elfenau entspricht?
2. a) Die beschlossene Kosteneinsparung beträgt Fr. 110'000.00. Davon entfallen ca. 3/4 auf die Orchideensammlung. Trifft dies zu, dass die Sukkulenten nur einen kleinen Teil des Budgets ausmachen (um ca. 30'000 Fr.)?
   b) Sind die neuen Gebäude so konzipiert, dass die Weiterführung der beliebten Sukkulentenausstellung grundsätzlich mit wenig Aufwand möglich wäre?
   c) Wenn nein, wieso nicht?
   d) Könnte die Weiterführung der Dauerausstellung der Sukkulenten allenfalls im Rahmen des bestehenden Budgets der Stadtgärtnerei weitergeführt werden? Wenn nein, warum nicht?
3. Gemäss den eingeholten Auskünften können der BOGA und Dritte nur einen sehr kleinen Teil der Pflanzen übernehmen. Entspricht dies den Tatsachen, dass diese jahrelang herangezüchteten kostbaren Pflanzen somit der Öffentlichkeit verloren gehen?

Bern, 16. August 2012

Kleine Anfrage Alexander Feuz (FDP), Roland Jakob (SVP): Martin Trachsel, Matthias Stürmer, Eveline Neeracher